

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/126/2016

Antrag zum Arbeitsprogramm 2017 Amt 52: hier Seniorenbeirat Mehrgenerationen-Aktivplätze

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Kultur- und Freizeitausschuss	09.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem Arbeitsauftrag durch den Seniorenbeirat an die Sportverwaltung einer Prüfung der vorhandenen städtischen Kinderspielplätze zur Feststellung, welche Spielplätze zur Umgestaltung in Mehrgenerationen-Aktivplätze geeignet sind, einer Vorlage von Ausstattungsvarianten und einer Kostenermittlung wird nicht entsprochen, da die Zuständigkeit bei Abt. 412 liegt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Seniorenbeirat der Stadt Erlangen wünscht eine Umgestaltung bestehender Kinderspielplätze in Mehrgenerationen-Aktivplätze.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Seniorenbeirat beschließt in seiner Sitzung am 18.07.2016 folgenden Arbeitsauftrag: „Arbeitsauftrag an die Verwaltung, Sportamt Herr Klement und Kultur und Freizeitamt Herrn Radde, zur Prüfung der vorhandenen städtischen Kinderspielplätze. Es soll festgestellt werden, welche Spielplätze zur Umgestaltung geeignet wären, eine mögliche Ausstattung vorgeschlagen und die damit verbundenen Kosten ermittelt werden.“

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Aufnahme des Arbeitsauftrages in die Arbeitsprogramme des Sportamtes und des Amtes für Soziokultur.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzlich ist das Bestreben des Seniorenbeirates zu unterstützen, eine Verbesserung von Möglichkeiten für körperliche Bewegung zur Gesundheitsförderung und Mobilität für Menschen im höheren Lebensalter zu erreichen. Das Sportamt hat in seiner Ausschusssitzung am 28.04.2015 eine Konzeption zum Thema „Sport im Öffentlichem Raum“ vorgelegt und wurde per Beschluss beauftragt das Projekt weiter zu bearbeiten. Dies möchte Amt 52 auch im Jahr 2017 weiter vorantreiben. Dabei wurden bislang in Abstimmung mit Abt. 412 verschiedene Schwerpunkte aufgeteilt. So wird Amt 52 unter vorbehaltlicher Zustimmung zu Haushaltsmitteln einen Bewegungsparcours im Naherholungsgebiet am Dechsendorfer Weiher entwickeln
Weiterhin erachtet es Amt 52 als sinnvoll, derartige fachbereichsübergreifende Themen in einen gesamtstädtischen Kontext zu stellen.

Anlagen: Beschlussvorlage Seniorenbeirat 13-2/136/2016

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 08.11.2016

Ergebnis/Beschluss:

Dem Arbeitsauftrag durch den Seniorenbeirat an die Sportverwaltung einer Prüfung der vorhandenen städtischen Kinderspielplätze zur Feststellung, welche Spielplätze zur Umgestaltung in Mehrgenerationen-Aktivplätze geeignet sind, einer Vorlage von Ausstattungsvarianten und einer Kostenermittlung wird nicht entsprochen, da die Zuständigkeit bei Abt. 412 liegt.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende/r

gez. Klement
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Sportbeirat am 08.11.2016

Ergebnis/Beschluss:

Dem Arbeitsauftrag durch den Seniorenbeirat an die Sportverwaltung einer Prüfung der vorhandenen städtischen Kinderspielplätze zur Feststellung, welche Spielplätze zur Umgestaltung in Mehrgenerationen-Aktivplätze geeignet sind, einer Vorlage von Ausstattungsvarianten und einer Kostenermittlung wird nicht entsprochen, da die Zuständigkeit bei Abt. 412 liegt.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende/r

gez. Klement
Berichterstatter/in

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatte/r/in

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang